Zunftordenträgerin Heidi Schwarzer verstorben



Adelheid Schwarzer – Heidi – eine Frau mit Humor – eine Frau mit Herzblut für die Fasent – eine Burgfrau!

Im Alter von 35 Jahren kam Heidi zu den Hausacher Burgfrauen. Voller Stolz und stets mit einer ordentlichen Portion Schalk im Nacken trug sie ihren Burgfrauenhut und ihr blaues Samtkleid. Sie unterstützte die Burgfrauen und auch die Narrenzunft bei jeder Gelegenheit mit Leidenschaft und Engagement. Unzählige Kuchen und Torten backte sie für den Burgfrauenkaffee, bastelte unendlich viele Burgfrauenpüppchen und weitere Gewinne für die Tombola. Sie organisierte souverän das Küchenteam für den Burgfrauenkaffee und nahm immer freudig an Umzügen und Narrentreffen teil. Viele Jahre zog sie mit den Burgfrauen- Burgertrefflerinnen am Fasentsdienstag durch die Beizen. Auch bei historischen Anlässen, beispielsweise den Neujahrsserenaden, war Heidi gerne zugegen. Gemeinschaft und Zusammenhalt waren für Heidi von immenser Bedeutung. Dies wurde unter ihrer Führung als Obfrau der Burgfrauen von 1998 bis 2003 mehr als deutlich. Insgesamt 39 Jahre lang gehörte sie aktiv zur Gemeinschaft der Burgfrauen, die letzten vier Jahre ihres Lebens unterstütze sie die Gruppierung als passives Mitglied.

1987 erhielt Heidi für ihr Engagement den Brunnentaler, an Martini 1999 wurde ihr für ihre Verdienste mit dem Zunftorden die höchste Auszeichnung der Freien Narrenzunft Hausach e.V. verliehen.

Adelheid Schwarzer – Heidi – eine Frau mit Humor – eine Frau mit Herzblut für die Fasent – eine Burgfrau!

Eine Närrin ist von uns gegangen,

sie ruhe in Frieden!